

Newsletter 3-2022

Wirtschaftsförderung Bad Säckingen

Herzlich Willkommen zu unserem dritten Newsletter im Jahr 2022

Jobrad

JobRäder ziehen **Fachkräfte** an, halten [Mitarbeiter fit](#) und schützen die [Umwelt](#). Ein von der Firma unterstütztes Rad ist mehr als [Gehalt](#).

Sie als Arbeitgeber leasen das JobRad. **Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** fahren es wann immer sie wollen: zur Arbeit, im Alltag, in den Ferien oder beim Sport.

Ihr Partner in Bad Säckingen - direkt vor Ort für das Rad:



in Zusammenarbeit mit <https://www.jobrad.org/>

Ihre Vorteile als Arbeitgeber

Höhere Attraktivität: Dienstradleasing hat sich als innovatives Werkzeug bei der Suche und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewährt. Imagepunkte für Ihre Firma inklusive.

Gesündere Mitarbeiter: Mitarbeiter, die regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit kommen, sind pro Jahr im Schnitt [zwei Tage weniger krank](#).

Schlanke Verwaltung: Das [meinJobRad-Portal](#) sorgt für einen einfachen und schnellen Ablauf. Der Support unterstützt Sie bei allen Fragen gerne persönlich.

Jedes Rad, jede Marke: Ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder [S-Pedelec](#), Liege- oder Lastenrad: Jedes Rad kann ein JobRad sein.

Sprechen Sie am besten heute schon Ihre Mitarbeiter darauf an.

Radsport Riedl-Leirer GmbH
Friedrichstraße 92, 79713 Bad Säckingen
Tel.: +49 7761 9213 0
mail@fahrrad-riedl-leirer.de

Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ mit der Erweiterung „Ausgezeichnet Digital“



Die Arbeitgeberverbände und der Landesfamilienrat Baden-Württemberg möchten in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg im Rahmen des Angebots familyNET engagierte Unternehmen mit dem Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ und gegebenenfalls mit der Erweiterung „Ausgezeichnet Digital“ auszeichnen.

Damit soll ein Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit gesetzt werden. Das Prädikat kann für Ihr Engagement in Bezug auf eine digitale Unternehmenskultur 4.0 auch mit der Erweiterung „Ausgezeichnet Digital“ erworben werden.

246 Unternehmen haben das Prädikat bereits erhalten, davon sind 55 bereits rezertifiziert. Der Weg dahin: https://www.familynet-bw.de/fileadmin/familynet/pdf/pdf_2022/familyNET_Praedikat_Flyer_05-22.pdf

Das Prädikat richtet sich **an Unternehmen** sowie an Organisationen und Einrichtungen der Sozialwirtschaft. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Die Überprüfung erfolgt einfach und unbürokratisch.

Das Verfahren orientiert sich an der Größe und der Arbeitsweise des Unternehmens.

- Beantwortung eines Fragebogens zur Selbsteinschätzung des Unternehmens
- Auf Basis dieser Rückmeldung findet vor Ort ein Interview mit der Unternehmensleitung und Mitarbeitenden statt
- Bewertung und Vergabe durch ein unabhängiges Gutachtergremium
- Verleihung des Prädikats

Das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ bewertet und würdigt das Engagement **von Unternehmen** sowie von Organisationen und Einrichtungen der Sozialwirtschaft in Baden-Württemberg zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Unternehmen und Organisationen können analysieren, wo sie selbst im Prozess stehen und das Prädikat für eine erfolgreiche Außenwerbung, z. B. bei Stellenausschreibungen oder zur internen Kommunikation einsetzen.

Wir empfehlen eine Re-Begutachtung alle 3 Jahre. Auf Wunsch des Unternehmens kann auch ein früherer Zeitpunkt gewählt werden.

Sie wollen mehr über das familyNET-Prädikat erfahren? Es berät sie gerne:

Silvia Gesierich

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

Telefon: 0162 4036127



Bad Säckingen ist mit der Lebensbaum-Aktion dabei!

Es war einmal: Die Anfänge der beliebten kommunalen Baumpflanzaktion gehen bis in das Jahr 1997 zurück, als Brautpaare umworben wurden, zur Hochzeit oder zur Geburt "Lebensbäume" zu pflanzen.

Die Aktion wurde schrittweise auf Natur interessierte Bürger*innen und Unternehmen ausgeweitet, die zu besonderen Anlässen, wie z.B. Geburtstage, Taufen, Jubiläen, Andenken, Weihnachten, etc., Bäume verschenken möchten.

Um die gestiegene Nachfrage in Corona-Zeiten in Bahnen zu lenken, wurden "Baumpatenschafts-Platzhalter- Schilder" entwickelt und Anfang 2021 im Stadtgebiet aufgestellt. Sobald dort die Bäume gepflanzt sind, "wandert" das Schild zum nächsten Standort weiter.

Im Zuge der Baumpatenschaftsaktion wurden bereits über 400 Bäume in städtischen Grün- und Parkanlagen gepflanzt. Durch die neue, ansprechende Beschilderung wurden im Herbst 2021 über 120 Baumbestellungen ausgelöst. Die Aktion hat mittlerweile auch das Interesse von Unternehmen geweckt, die für Ihre Mitarbeiter und besondere Anlässe Bäume spenden.

Der Ablauf in Kürze:

1. Pate und Stadt legen gemeinsam Standort und Baumart fest;
2. die Stadt beschafft den Wunschbaum;
3. die Pflanzung erfolgt im Herbst (oder im Frühjahr) durch die Stadtgärtnerei;
4. die Kosten betragen bei Obstbäumen ca. € 50,- , bei Laubbäumen ca. € 150,-
5. der Pate bekommt eine Erinnerungsurkunde und, wenn gewünscht, ein Baumschild.

Durch das grenzüberschreitende Projekt "KlimaOasen" wurde dem Klimaaspekt der Stadtbäume eine noch größere Bedeutung beigemessen.

Interessenten melden sich gerne bei:
Ralf Däubler

Sachgebietsleiter Umwelt und Energie
FB 3 – Bauen und Technische Dienste
Tel.: 07761 51-334
Email: daeubler@bad-saeckingen.de

Heizenergie und Heizkosten sparen – Tipps für Hauseigentümer und Mieter

Das weltpolitische Geschehen infolge des Ukraine-Kriegs hat in Deutschland für Verunsicherung hinsichtlich der Versorgung mit Heizenergie geführt. Dies gilt insbesondere für Heizungsanlagen, die mit Öl und Erdgas betrieben werden. Nachdem die Gaslieferungen aus Russland über die Nord-Stream-1-Leitung stark reduziert wurden und das Preisniveau am Gasmarkt auf einem hohen Niveau ist, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die zweite Stufe des Notfallplans Gas, die sogenannte Alarmstufe, ausgerufen. Aktuell ist die Versorgungssicherheit gewährleistet, aber die Lage ist angespannt.

Bundeswirtschaftsminister Habeck hat alle Verbraucherinnen und Verbraucher – sowohl in der Industrie, in öffentlichen Einrichtungen wie in den Privathaushalten – aufgerufen, den Gasverbrauch möglichst weiter zu reduzieren, damit Deutschland über den Winter kommt. **Zur Beruhigung vorweg: Ihre Wärmeversorgung ist akut nicht gefährdet.** Gleichwohl macht es Sinn, jetzt alle Einsparmöglichkeiten zu nutzen, denn erstens braucht es Zeit, die Abhängigkeit Deutschlands von russischen Importen zu reduzieren und zweitens steigen die Energiepreise gerade exorbitant. Es geht also auch darum, dass die Heizkosten bezahlbar bleiben.

Tipps zur schnellen Verbrauchsreduktion für Hausbewohner

Hausbewohner/Verbraucher können bereits durch umsichtiges Verhalten viel Heizenergie einsparen und damit ihren Geldbeutel und die Umwelt schonen, z.B. durch folgende Maßnahmen:

- Senken Sie die Raumtemperatur um 1°C und sparen Sie bis zu sechs Prozent Heizenergie.
Reduzieren Sie geringfügig die Raumtemperatur bei Abwesenheit und während der Nacht ohne jedoch die Räume auskühlen zu lassen. Das geht bequem mit programmierbaren Heizkörperthermostaten. Den Unterschied werden Sie auf Ihrer Heizkostenabrechnung bemerken.
- Selten genutzte Räume sollten nur ausreichend temperiert werden.
- Verwenden Sie beim Duschen Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer und reduzieren Sie damit Ihren Warmwasserverbrauch. Verzichten Sie nach Möglichkeit auf das Baden und waschen Sie Ihre Hände mit kaltem Wasser.
- Setzen Sie auf neue LED-Lampen und energieeffiziente Elektrogeräte. Damit lassen sich die Stromkosten (indirekt auch der Gasverbrauch) deutlich senken.
- Entlüften Sie bei „Glücksgeräuschen“ Ihre Heizkörper oder lassen Sie diese entlüften und den Anlagendruck kontrollieren.
- Lüften Sie richtig im Winter (Stoßlüftung statt Dauerlüften).
- Undichte Fenster verursachen Wärmeverluste. Fehlende oder schadhafte Fensterdichtungen können ein Grund sein. Lassen Sie undichte Fenster prüfen und fachgerecht instandsetzen.
- Schließen Sie nachts die Rollläden. Tagsüber kann solare Einstrahlung durch Fenster für Wärmegewinne genutzt werden.

Tipps zur Optimierung der Heizanlage für Hausbesitzer

Lassen Sie umgehend eine umfassende Wartung – gegebenenfalls einschließlich einer Reinigung – des Wärmeerzeugers zur Wirkungsgradoptimierung (Abgastemperatur, Abstrahlverluste usw.) durchführen und – sofern bislang nicht dokumentiert – einen **hydraulischen Abgleich im bestehenden Heizsystem** durchführen. Bis zu 15 Prozent Einsparung sind möglich. Lassen Sie sich in dem Zusammenhang von Ihrem Fachhandwerksbetrieb für Sanitär, Heizung, Klima (SHK) zu sinnvollen Modernisierungsmaßnahmen

beraten. Er ist der fachkompetente Ansprechpartner für Fragen und Beratungen rund um energiesparende Heizungstechnik und ihre Förderung.

Die nachfolgenden, niedrigschwelligen und oft nur gering-investiven Optimierungs- und Modernisierungsvorschläge können als Leitfaden für die Erstberatung dienen. Für viele Maßnahmen ist eine attraktive finanzielle Förderung möglich.

1. Heizanlagentechnik

Lassen Sie den Brennwertbetrieb bei Ihrer Öl-/Gas-Brennwertheizung überprüfen.

Gegebenenfalls wird der SHK-Fachbetrieb einen hydraulischen Abgleich und/oder die Optimierung der Heizkurve empfehlen. Eine neue Heizungs- und Zirkulationspumpe kann Wunder wirken. Lassen Sie sich dazu beraten. Die Pumpen sollten die zum Zeitpunkt des Einbaus geltenden Anforderungen der ÖkodesignRichtlinie an den Energieeffizienzindex einhalten, um förderfähig zu sein.

- Lassen Sie den Wärmeerzeuger auf eine mögliche Überdimensionierung prüfen und lassen Sie sich zur Modernisierung der Heizungsanlage möglichst unter Nutzung erneuerbarer Energien beraten.
- Informationen zu Fördermöglichkeiten für energiesparende Maßnahmen und Heizungsmodernisierungen sind unter <https://intelligent-heizen.info/foerderung-heizung/> abrufbar. Alle Förderdetails finden Sie unter www.bafa.de.
- Wenn es einen Handwerksbetrieb kontaktieren, dann sollte es ein qualifizierter SHK-Fachbetrieb sein, der einer Innung angehört.
- Falls Sie keinen bestehenden Kontakt zu einem SHK-Fachbetrieb nutzen können, dann finden Sie unter <https://www.wasserwaermeluft.de/> alles, was Sie benötigen. Bis hin zur konkreten Angebotsanfrage, die Ihnen binnen 24 Stunden beantwortet wird.

2. Wärmeverteilsystem im Haus

- Rüsten Sie die Einzelraumregelung nach: Bauen Sie elektronische (und programmierbare) Heizkörperthermostate ein.
- Lassen Sie sich zum Austausch von Heizkörpern mit dem Ziel beraten, die Systemtemperaturen der Heizung zu reduzieren und so Energie zu sparen und den Einsatz erneuerbarer Energien oder z.B. einer Wärmepumpe zu ermöglichen.
- Lassen Sie im Rahmen der Wartung eine nachträgliche Dämmung, Ergänzung oder den Ersatz fehlender oder schadhafter Wärmedämmung von Rohrleitungen, Armaturen und sonstigen wärmeverlustbehafteten technischen Komponenten ausführen.
- Bringt der Einbau, Austausch oder die Optimierung raumluft- und klimatechnischer Anlagen inklusive Wärme-/Kälterückgewinnung weitere Vorteile? Lassen Sie sich beraten.
- Sofern vorhanden, lassen Sie Raumlüfter und Lüftungsanlagen warten, reinigen und gegebenenfalls erneuern (verschmutzte Filter sorgen für erhöhte Stromaufnahme des Ventilators).
- Überlegen Sie den Austausch alter und den Einsatz wasser- und energiesparender Sanitärarmaturen, einer Abwasser-Wärmerückgewinnung etc.

3. Optimierung des Anlagenbetriebs

- Fragen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb z.B. im Rahmen der Wartung nach weiteren Einspar- und Optimierungsmöglichkeiten. Er kann auf Wunsch auch einen detaillierten Check der Heizung durchführen.
- Lassen Sie danach die Regelung der Heizungs-, Lüftungs- bzw. Klimatechnik mit dem Ziel der Senkung des Energieverbrauchs (z.B. Optimierung der Heizkurve, Anpassung der Vorlauftemperatur und der Pumpenleistung) optimal einstellen.
- Ertüchtigen Sie Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR), gegebenenfalls unter Nutzung von SmartHome-Lösungen oder eines Energiemanagementsystems.

- Lassen Sie hydraulisch geregelte gegen elektronisch geregelte Durchlauferhitzer austauschen, falls die Umstellung auf eine zentrale Warmwasserbereitung nicht möglich ist.
- Gönnen Sie sich, dem Hausmeister oder der Hausverwaltung ein Update für die Bedienung der Heizungsanlage. Die Einweisung durch den SHK-Fachbetrieb sensibilisiert Anlagenbetreiber für energiesparendes Verhalten und Bedienen. Oft kann der Betrieb der Heizungsanlage im Sommer auf die Warmwasserbereitung umgestellt bzw. reduziert werden.
- Mögliche Energieeinsparungen durch einzelne Maßnahmen können mit dem Optimierungsrechner (<https://intelligent-heizen.info/optimierungsrechner/>) der Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. (VdZ) berechnet werden.

4. Zusätzliche Möglichkeiten, fossile Brennstoffe einzusparen

Lassen Sie sich vom Fachhandwerker zu Möglichkeiten beraten, die Energieart zu wechseln. Infrage kommen aktuell der Umstieg auf Pelletheizung oder Wärmepumpe. Umfangreiche und neutrale Informationen zu den Themen klimafreundliches Heizen, Energiesparen und Energiewechsel finden Sie auch im Webportal des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz unter <https://www.energiewechsel.de/>.

Aktuelle Förderprogramme im Bereich Energie, Klimaschutz und Umwelt

Das Land, der Bund und die Europäische Union fördern mit einer Vielzahl von Programmen grüne Technologien.

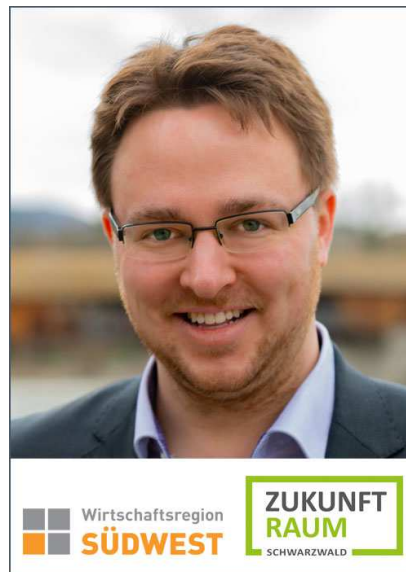
Eine Auswahl relevanter Programme finden Sie im Portal [PURE BW](#).

Alle Programme finden Sie in der [Förderdatenbank des Bundes](#).

Die Regionale Kompetenzstelle Energieeffizienz Hochrhein-Bodensee (KEFF) empfiehlt auf ihrer Homepage ebenfalls viele interessante Förderprogramme unter <https://keff-bw.de/de/foerderprogramme-keff>.

Ansprechpartner ist
Johannes Walcher
Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH
Fritz-Reichle-Ring 6a
78315 Radolfzell
T 07732 939-1237
F 07732 939-1238
johannes.walcher@keff-bw.de

RegioWIN-Projekt „Zukunft.Raum.Schwarzwald“ (ZRS) startete am 1. Juli 2022



Um das Innovationsgeschehen voranzutreiben hat die Bewerberregion „Südlicher Oberrhein-Hochrhein“ (SOHO) im Rahmen des RegioWIN-Wettbewerbs 2030 insgesamt fünf Leuchtturmprojekte, von der Ortenau bis nach Waldshut, auf den Weg gebracht.

Drei der Projekte konnten sich bei der ersten Stufe des Wettbewerbs gegen die Mitbewerber behaupten und wurden prämiert. Die finalen Förderanträge wurden im April dieses Jahres beim Wirtschaftsministerium eingereicht und das Projekt „Zukunft.Raum.Schwarzwald“ konnte im Rahmen eines vorgezogenen Maßnahmenbeginns am 1. Juli 2022 starten.

Im Rahmen dieses Projekts ist Alexander Wunderle seit dem 1. August 2022 bei der Wirtschaftsregion Südwest GmbH als Community Manager mit Zuständigkeit für den Landkreis Waldshut tätig. <https://www.wsw.eu/projekte/regiowin.html>

Energieagentur Südwest eröffnet Standort Waldshut



Die Energieagentur Südwest GmbH arbeitet zusammen mit den beiden Landkreisen Lörrach und Waldshut erfolgreich an den Herausforderungen der Energiewende in unserer Region.

Um dabei zukünftig noch näher an den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Kommunen im Landkreis Waldshut zu sein, eröffnete die Energieagentur Südwest am 6. Juli 2022 eine neue Geschäftsstelle in der Georg-Wittig-Straße 2 in Waldshut-Tiengen. Erfahren Sie mehr unter: <https://www.energieagentur-suedwest.de/>

Praktikumswochen BW



Praktikumswoche
Lörrach

**Azubis von morgen
kennenlernen**



www.praktikumswoche-bw.de



Praktikumswoche
Waldshut

Nehmen Sie jetzt als Unternehmen oder Institution an den Praktikumswochen BW teil und lernen Sie ganz einfach interessierte Schülerinnen und Schüler im Tagespraktikum kennen. Über eine Online-Matchingplattform können Betriebe Tagespraktika anbieten und Schülerinnen und Schüler können anhand individueller Interessen ihre Praxistage zusammenstellen. Für Unternehmen und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos.

Der Prozess ist ganz einfach - registrieren Sie sich noch heute mit Ihren freien Praktikumsplätzen! <https://praktikumswoche.de/waldshut/unternehmen>

connect Dreiländereck: Wissen kurz & kompakt um 8 nach 8 am 22.09.2022

Wissen
KURZ & KOMPAKT
um 8 nach 8

Der Weg zur Klimaneutralität -
CO₂-Bilanzierung mit dem Tool ecocockpit

Referent: Jil Munga
IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg

Donnerstag
22. September 2022 8:08 Uhr
bis 8:56 Uhr

Jetzt kostenlos anmelden!

Eine Veranstaltung von: **CONNECT** DREILÄNDERECK

Kooperationspartner:

- DHBW Lörrach
- Handwerkskammer Freiburg
- IHK Hochrhein Bodensee
- WFI Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH
- Wirtschaftsregion SÜDWEST
- DIGIHUB BUCHGARDEN

Thema: Der Weg zur Klimaneutralität - CO₂ Bilanzierung mit dem Tool ecocockpit

Referentin: Jil Munga, Referentin für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg

Das Thema CO₂-Bilanzierung ist für die Wirtschaft aktueller denn je. Spätestens durch den Europäischen Green Deal, die sich daraus ableitenden gesetzlichen Vorgaben, den kontinuierlichen Preisanstieg fossiler Energieträger sowie durch die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Forderungen muss sich jedes Unternehmen – unabhängig von Branche und Größe – mit dem Klimawandel und den sich daraus ergebenden Handlungsnotwendigkeiten auseinandersetzen.

In dieser Ausgabe von 8 nach 8 geht es um die CO₂-Bilanzierung von Unternehmen als Baustein für Nachhaltigkeitsaktivitäten und Ausgangsbasis für die systematische Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Mithilfe von Ecocockpit einem kostenlosen online verfügbaren Tool, gelingt jedem Unternehmen der Einstieg in die CO₂ Bilanzierung.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.connect-dreilaendereck.com/co2-bilanzierung-und-der-weg-zur-klimaneutralit%C3%A4t/>

Frauenwirtschaftstag am 14.10.2022 in Waldshut-Tiengen



Frauen.Gründen.Zukunft - für Selbständige und Frauen, die es werden wollen

In diesem Jahr findet wieder der Frauenwirtschaftstag im Landkreis Waldshut statt mit dem Ziel, Frauen in der Berufswelt zu stärken und zu vernetzen.

Hier möchten die Organisatoren Frauen der deutsch-schweizerischen Grenzregion ansprechen, um dadurch die Reichweite des Netzwerks zu vergrößern. Der diesjährige Frauenwirtschaftstag soll Hilfestellung für die Zukunft und für existenzielle Entscheidungen geben und Mut für den Weg zur Existenzgründung machen.

Die Teilnehmerinnen können neben den Fachvorträgen wichtige Kontakte zu Institutionen, Frauen mit ähnlichen Themen und schon erfahrenen Unternehmerinnen knüpfen. Sie bekommen Informationen zu Fördermöglichkeiten und können sich individuelle Beratung einholen.

Die nächsten Veranstaltungen

Kino Open-Air im Schlosspark

In diesem Jahr geht unser beliebtes **Kino Open Air vom 11. bis 13. August 2022** an den Start. Die Filme starten jeweils mit Einbruch der Dunkelheit ab 21.30 Uhr, der Einlass in den Schlosspark ist bereits ab 19 Uhr möglich - so können Besucher noch gemütlich etwas essen und trinken, die besondere Atmosphäre genießen und sich mit Naschereien für den Film eindecken.

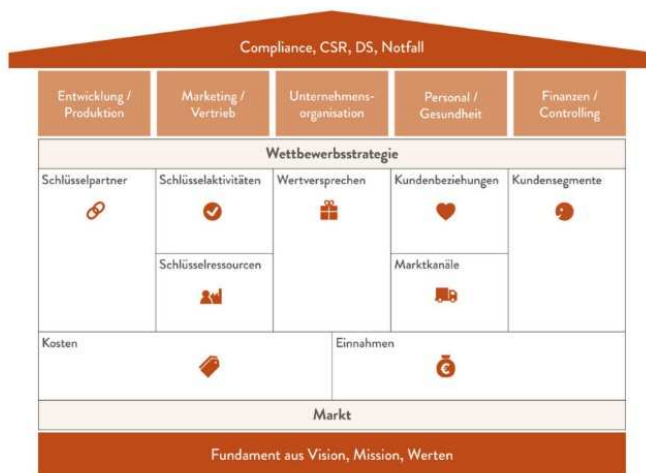
Filmtickets sind im Vorverkauf zu 10 € in der Tourist-Info erhältlich. Resttickets sind an der Abendkasse im Schlosspark zu 12 € erhältlich.

Die Filme:

Donnerstag, 11. August: Wunderschön
Freitag, 12. August: Encanto
Samstag, 13. August: Top Gun – Maverick (Restkarten)

Unternehmen stellen sich vor:

"ZIEL³ Personen & Unternehmens Coaching"



Alchymedus® STRATEGIE-HAUS | Copyright: Alchymedus® Management GmbH | Design: mani-design.de



Sie suchen nach einer Unternehmensberatung, mit dem Ziel, einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung und langfristige Sicherung wirtschaftlicher Erfolge? Nutzen Sie die Chance auf Neuausrichtung. Bereiten Sie sich als Unternehmer/-in jetzt schon auf die neuen Trends, die neuste Technik und Themen vor! Während alle anderen noch diskutieren und lamentieren, packen echte Unternehmer/-innen an und nutzen den Vorsprung, den Sie sich in der Zwischenzeit erarbeitet haben. Nutzen Strategien zur Offenlegung und Ausschöpfung ungenutzter Potenziale. Ziel ist die nachhaltige Unternehmensentwicklung und langfristige Sicherung wirtschaftlicher Erfolge.

Unser Einsatz für Sie: Effizienz, Erfahrung, Herzblut und Professionalität

Ihre Lösung: **ZIEL³ Personen & Unternehmens Coaching, Franz Waßmer – Der richtige Berater für Unternehmen, SEO, KMU, Konzerne, Führungskräfte. Für Visionäre,**

Optimierer, Entwickler & Unternehmer mit Herzblut! Mein Unternehmertipp: Nutzen Sie bereits heute die Chance auf Neuausrichtung.

Jede Krise hat ein Ende und dann geht es in den **nächsten Aufschwung**. Bereiten Sie sich als Unternehmer/-in jetzt schon auf die **neuen Trends**, die **neuste Technik** und **Themen** vor! Während alle anderen noch diskutieren und lamentieren, packen echte Unternehmer/-innen an und nutzen den Vorsprung, den Sie sich in der Zwischenzeit erarbeitet haben. **Prüfen Sie alle Ausgaben!** Reinigen Sie Ihre Systeme von überflüssigem Ballast und verschlanken Sie die Prozesse. Besorgen Sie sich nun in der Krise das **Wachstumskapital**. Putzen Sie Ihre Webseiten und bauen Sie auf die Neuen Medien. Setzen Sie auf **Digitalisierung** v.a. in der Markterschließung! **Optimieren Sie Ihr Unternehmen mit einer professionellen Strategie** und testen alles "**auf Herz und Nieren**". JETZT ist die beste Zeit, um sich mit den Zukunftsthemen zu beschäftigen. Schulen Sie sich und Ihre Führungskräfte und Mitarbeiter/innen (auch online) und dann geht es bald aufwärts!

Geförderte Unternehmensberatung:

Sie wollen als Unternehmen gestärkt aus der Corona-Krise kommen?

Sie wollen sich als Unternehmen professionell aufstellen?

Sie wollen Ihr Unternehmen digitalisieren

Dann prüfen Sie die Möglichkeiten eine mit bis zu 80 % Zuschuss

<https://www.foerdermittel-anfrage-ziel3.de/> zum Beratungshonorar geförderte konzeptionelle Beratungsleistung zu nutzen. Dies gilt für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU-Kriterien) und für Freiberufler, die die Voraussetzungen der jeweiligen Förderprogramme erfüllen. **Unternehmen in Schwierigkeiten können sogar mit bis zu 90 % bezuschusst werden.**

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://ziel3.de/>.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage Info@Ziel3.de oder Ihren Anruf unter **0152-53800413**

Franz Waßmer

ZIEL³ Personen & Unternehmens Coaching

Impressum:

Elisabeth Vogt

Stadtverwaltung Bad Säckingen

Fachbereich 5

Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1

79713 Bad Säckingen

Tel. 0049(0)7761/51-304

Fax 0049(0)7761/51-1304

Email: elisabeth.vogt@bad-saeckingen.de

Home: www.bad-saeckingen.de